

Kontakt Elgar Straub  
Telefon +49 89 278287 20  
E-Mail [elgar.straub@vdma.org](mailto:elgar.straub@vdma.org)  
Datum 6. April 2022

Textile Care,  
Fabric and Leather  
Technologies

## Texprocess 2022: Die Leitmesse ist zurück

- **Große Erwartungen an die erste Branchenleitmesse seit drei Jahren**
- **Branche verzeichnet deutlich steigende Auftragseingänge**

**Frankfurt, 6. April 2022** – Die Bekleidungs- und textilverarbeitende Industrie blickt mit großer Erwartung auf die Leitmesse Texprocess, die vom 21. bis zum 24. Juni 2022 endlich wieder ihre Tore in Frankfurt öffnet. „Nachdem drei Jahre seit der letzten Texprocess vergangen sind, hat die Branche einen hohen Nachholbedarf an persönlicher Kommunikation“, sagte Elgar Straub, Geschäftsführer des VDMA Textile Care, Fabric and Leather Technologies anlässlich der internationalen Pressekonferenz zur Texprocess in Frankfurt. „Die Aussteller wollen zeigen, welche Innovationen sie in den letzten drei Jahren entwickelt haben. Sie hatten seit Beginn der Pandemie kaum Gelegenheit, diese einem größeren Publikum zu zeigen. Die Besucher suchen wiederum Lösungen für nachhaltigere, flexiblere und auch regionalere Produktionen. Dementsprechend sind die Erwartungen an die Texprocess enorm groß und mit der Hoffnung verbunden, dass viele nötige Investitionen getätigt werden. Die Pandemie hat gezeigt, dass kein virtuelles Treffen den persönlichen Austausch vor Ort ersetzen kann.“

### **Branche verzeichnet deutlich steigende Auftragseingänge**

Die deutschen Hersteller von Textile Care, Fabric and Leather Technologies haben das Jahr 2021 mit positiv stimmenden Zahlen beendet. Die Auftragseingänge legten 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 35 Prozent zu. Im Bereich der Näh- und Bekleidungstechnik konnten die deutschen Maschinenhersteller ebenso die Exporte im Jahr 2021 um 7 Prozent auf 439 Millionen Euro steigern. Der wichtigste Exportmarkt war dabei aus deutscher Sicht Polen, gefolgt von den USA und Frankreich.

Auch auf europäischer Ebene haben sich die Exporte 2021 erholt. Die Exporte der gesamten EU-Länder stiegen dabei um 8,5 Prozent auf 1,356 Milliarden Euro an. Die wichtigsten Märkte für die EU-Exporte waren Deutschland, die USA und Polen. „Die Auftragsbücher der Firmen sind nach den pandemiebedingten Einbrüchen im Jahr 2020 gut gefüllt“, sagte Straub. „Jedoch stellen nach wie vor die steigenden Rohstoffpreise, die massiven Lieferverzögerungen für Vorprodukte, die teuren und schwierigen Transportbedingungen und die enorm gestiegenen Energiekosten viele Technologiehersteller vor große Herausforderungen. Hinzu kommen jetzt zusätzlich die unabsehbaren Folgen durch den Krieg in der Ukraine.“

### **VDMA Textile Care, Fabric and Leather Technologies ist ideeller Träger der Texprocess**

Die Texprocess ist die internationale Leitmesse für die Verarbeitung von textilen und flexiblen Materialien. Vom 21. bis zum 24. Juni 2022 präsentieren zum sechsten Mal internationale Aussteller den Fachbesuchern auf der Texprocess die neuesten Maschinen, Anlagen, Verfahren und Dienstleistungen für die Konfektion von Bekleidung sowie textiler und flexibler Materialien. Parallel zur Texprocess findet die Techtextil die internationale Leitmesse für technische Textilien und Vliesstoffe statt, sowie einmalig die Heimtextil, die internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien.

Ein Foto von VDMA TFL Geschäftsführer Elgar Straub finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Elgar Straub, Geschäftsführer des VDMA Fachverbandes Textile Care, Fabric and Leather Technologies, Telefon 089 278287 20, [elgar.straub@vdma.org](mailto:elgar.straub@vdma.org), beantwortet sie gerne.

Der VDMA vertritt mehr als 3400 deutsche und europäische Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Die Industrie steht für Innovation, Exportorientierung und Mittelstand. Die Unternehmen beschäftigen rund vier Millionen Menschen in Europa, davon mehr als eine Million allein in Deutschland. Der Maschinen- und Anlagenbau steht für ein europäisches Umsatzvolumen von rund 800 Milliarden Euro. Im gesamten Verarbeitenden Gewerbe trägt er mit einer Wertschöpfung von rund 270 Milliarden Euro den höchsten Anteil zum europäischen Bruttoinlandsprodukt bei.

Wenn Sie unsere Presseinformationen nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).